



Nachhaltige Erneuerung

Flutlicht und Planung eines Sportbandes am Hans-Zoschke-Stadion



Flutlicht und Planung eines Sportbandes am Hans-Zoschke-Stadion

In Lichtenberg mangelt es an öffentlichen Sportanlagen für alle. Gleichzeitig steht unweit der Frankfurter Allee das zweitgrößte reine Fußballstadion Berlins nach der Alten Försterei: die Howoge-Arena "Hans Zoschke". Sie wurde 1952 erbaut und hat heute 9.900 Plätze. 2019 stieg der im Zoschke-Stadion beheimatete Verein Lichtenberg 47 in die Regionalliga auf. Das Stadion erfüllte jedoch nicht die Anforderungen an Spiele auf dieser Ebene.

Mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau wurde deshalb einerseits eine Flutlichtanlage im Stadion installiert, die im Frühjahr 2022 bei einem Punktspiel erstmals zum Einsatz kam. Außerdem flossen Mittel aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der DDR (PMO-Mittel) in eine Teilüberdachung im Bereich der 900 Sitzplätze auf der Tribüne. Somit erfüllt das Stadion nun die Anforderungen an den Spielbetrieb in der Regionalliga.

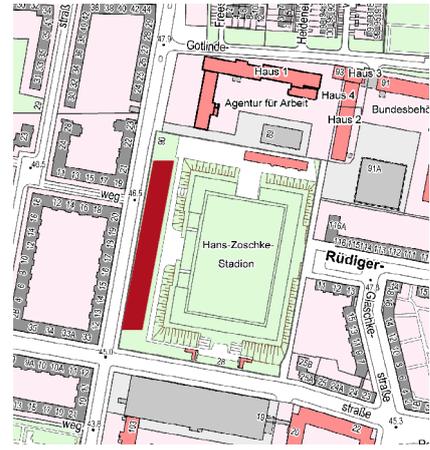
Für den vereinsungebunden Breitensport wurde mit Stadtumbau-Mitteln ein rund 165 Meter langes und 25 Meter breites Sportband auf dem entlang des Stadions verlaufenden, ungenutzten Grünstreifen an der Ruschestraße geplant. Es wurde mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" realisiert und am 6. Oktober 2023 mit Senator Christian Gaebler feierlich eröffnet. Die Fläche bietet vielfältige Möglichkeiten, sowohl traditionelle als auch moderne Sportarten vereinsunabhängig zu betreiben. Auch Schulklassen sowie private Gruppen können die Fläche nach Absprache nutzen.

Nach dem Entwurf des Büros Henningsen Landschaftsarchitekten werden auf dem Sportband eine 100m-Sprintbahn mit Weitsprunggrube, ein Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag sowie drei Tischtennisplatten angeboten. Parallel zur Laufbahn sind Kunststoffflächen mit Fitnessgeräten, einer Calisthenics-Anlage sowie drei kleine Kletterfelsen zum Freiklettern angeordnet.

Auch eine kleine Rasenfläche zum Ausruhen sowie Fahrradbügel sind vorhanden.

Die umzäunte Fläche wird durch den Verein Lichtenberg 47 betreut. Sie ist täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet, sonntags mit einer Mittgspause zwischen 13 und 15 Uhr.

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, bearb. A. Stahl, Titelfoto: B. Gericke, Fotos S.2.: Stattbau GmbH, Anka Stahl
Stand: April 2024



Adresse:

Hans-Zoschke-Stadion Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Lichtenberg

Planung:

Sportband: Henningsen
Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

Flutlicht u. Planung Sportband: 765.300
EUR aus dem Programm Stadtumbau,
Realisierung Sportband: 1,5 Mio. EUR aus
dem Investitionspakt Sportstätten

Realisierung Flutlicht u. Planung:

2021

Realisierung Sportband:

2023



Die Howoge-Arena "Hans-Zoschke" mit Flutlicht



Das Sportband an der Ruschestraße



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

